

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 15

Illustration: Hilfe - wir überfremden! : unterstütz darum diese Initiative zum Schutz schweizerischer Eigenart!
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

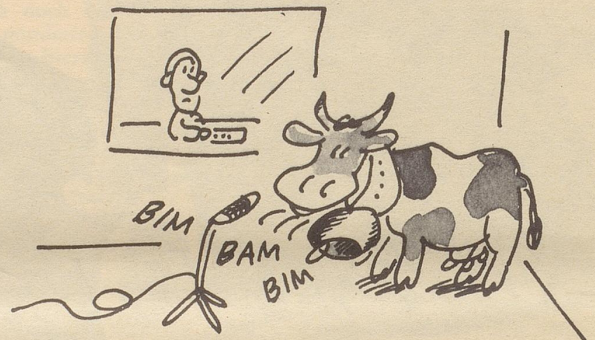
HILFE - WIR ÜBER FREMDEN!

Unterstützt darum diese Initiative zum Schutz
schweizerischer Eigenart!

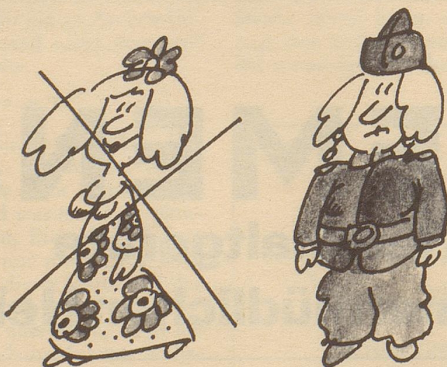
von Peter Hürzeler



Alle Schweizer Zeitungen dürfen ausschließlich über schweizerische Ereignisse berichten und dies nur noch in Mundart. Ausländische Elaborate werden an der Grenze zurückgewiesen.



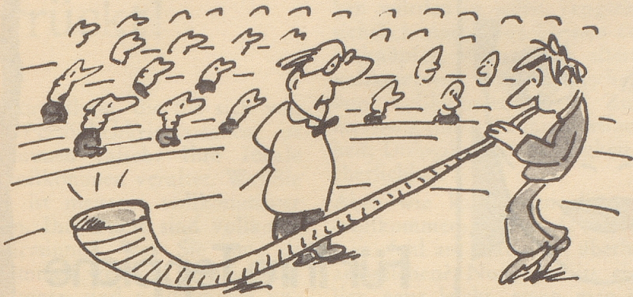
Am Radio dürfen nur noch Ländlermusik oder Melodien von Schweizer Komponisten gesendet werden. Mozart, Bach, Vivaldi, Verdi, Tschaikowskij, Jazz, Beat usw. werden verboten.



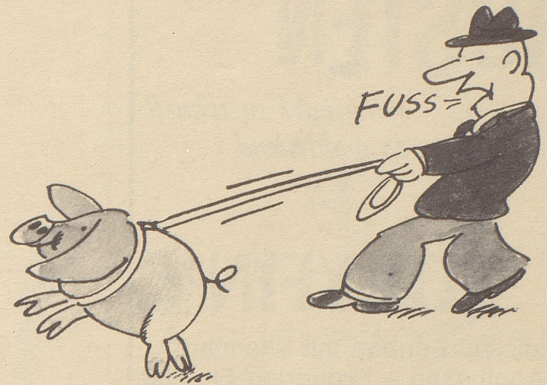
Der Verkauf und das Tragen ausländischer oder ausländisch anmutender Kleidungsstücke werden untersagt. Wer eine Tracht hat, trägt die Tracht, die andern fassen im Zeughaus alte Uniformen.



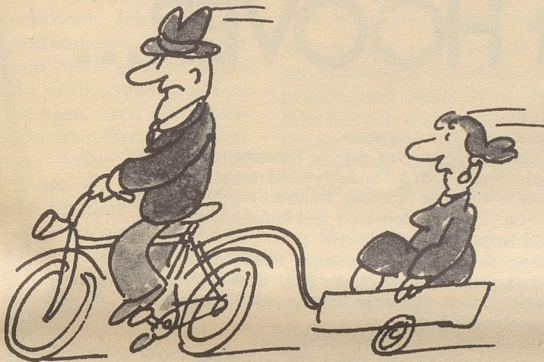
Sämtliche Bücher nichtschweizerischer Autoren müssen von den Regalen verschwinden. Merke: Auch die Bibel wurde von Ausländern verfaßt.



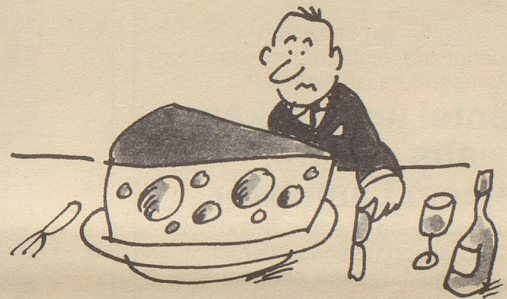
Alle Fächer bis auf die Schweizergeschichte müssen, da sie keine rein schweizerische Wissensgebiete sind, vom Lehrplan unserer Schulen und Hochschulen gestrichen werden. An ihrer Stelle wird Jodeln, Alphornblasen, Kegeln, Hornussen, Jassen, Schwingen und Fahenschwingen gelehrt.



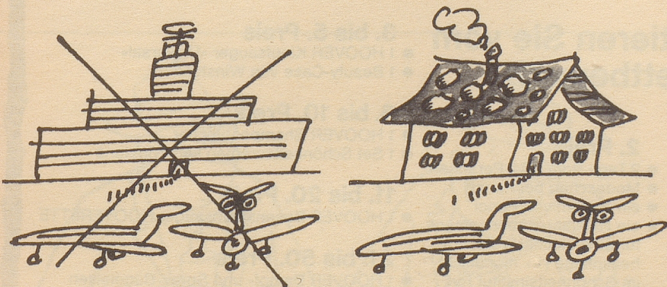
Der Haustierbestand wird auf reinrassige Schweizer Tiere beschränkt. Die zoologischen Gärten werden geschlossen. Zugvögeln wird mit riesigen Fangnetzen der Einflug versperrt.



Personenwagen nichtschweizerischen Ursprungs überfremden unsere Straßen und sind nicht mehr zulässig.



Fremdländische oder fremdländisch klingende Gerichte wie z. B. Wiener Schnitzel, Spaghetti napoli, Ravioli, Salami, Russische Eier, Nasi Goreng usw. müssen von den Speisekarten verschwinden.



Ausländisch wirkende, unserer Art nicht entsprechende Gebäude müssen entfernt und durch unserer Eigenart entsprechende Bauten ersetzt werden.



Alle ausländischen Touristen und Arbeiter werden ausgewiesen. Sich gegen diese Maßnahmen sträubende schweizerische Elemente werden in speziellen Verschweizerungslagern zusammengefaßt. Dort wird ihnen von Beratern beigebracht, daß man nicht die Ausländer, sondern die Berge zu lieben hat.